



Engagiert am Start: die Initiatoren des Netzwerks (v. l.) Wolfram von Rotberg, Sabine Gilliar und Ingo Leipner. Bild: oh

NETZWERK |

Raus aus der Schneekugel, rein in den Dialog

Das Darmstädter Netzwerk culture2business trägt das Thema Unternehmenskultur in die Öffentlichkeit. Bei den Veranstaltungen ist das Denken außerhalb althergebrachter Muster ausdrücklich erwünscht.

Hervorragende Leistungen entstehen nicht durch Konkurrenzkampf, sondern weil Menschen von einer Sache begeistert sind. Dafür brauchen wir eine neue Kultur, in der Führungskräfte und Mitarbeiter Wertschätzung, Empathie sowie kooperatives Denken entwickeln“, schreibt das Netzwerk „culture2business“ (c2b) auf seiner Website. Dieser Gedanke ist Programm: In vielen Veranstaltungen seit 2013 hat die Darmstädter Initiative gezeigt, wie

sich neue Perspektiven einer wertschätzenden Unternehmenskultur entwickeln lassen.

„Wir setzen dabei stark auf Dialog und Interaktion“, erklärt die systemische Beraterin Sabine Gilliar, die von Anfang an dabei ist – und das bewegte Auf und Ab des Netzwerks erlebt hat. „Uns ging es manchmal wie in einer Schneekugel, die heftig geschüttelt wurde“, erinnert sie sich schmunzelnd. Doch am Ende seien auch innere Konflikte auf Augenhöhe ge-

löst worden. „Wir sollten auch intern leben, was wir in die Unternehmenswelt tragen wollen“, so Gilliar, die in Darmstadt zuhause ist.

Dialog und Interaktion: Diese Aspekte prägten auch die bisher 17 c2b-Abende, die – immer zum Thema Unternehmenskultur – seit einiger Zeit in der Hochschule Darmstadt stattfinden. So begeisterten Ngoc Minh Luong und Stefan Kollmeier etwa ihr Publikum, als sie mit allen Teilnehmern Improvisationstheater mach-

wie freiberuflicher Trainer und Unternehmensberater, die Frage auf: Was braucht ein gehirngerechtes Komplexitätsmanagement?

„Wir versuchen, aktuelle Themen aufzugreifen, suchen unsere Referenten sorgfältig aus und sorgen für eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der ein offener Gedankenaustausch möglich wird“, beschreibt Wolfram von Rotberg die Arbeitsweise von c2b. Er ist IT-Spezialist und gehört mit Gilliar zur Kerngruppe, die das Netzwerk am Laufen hält. Der Dritte im Bunde ist der Wirtschaftsjournalist Ingo Leipner, der sich freut, immer wieder „quergebürstete Gedanken“ in Veranstaltungen einfließen zu lassen: „Wir wollen Denkanstöße geben, die ruhig ‚out of the box‘ sein sollen.“

Psychologie der Führung

Neben den c2b-Abenden stach in den vergangenen Jahren besonders eine Fortbildung hervor, die das Netzwerk mit dem Psychologen Prof. Thomas Fischer auf die Beine gestellt hat. Thema: Führungspsychologie. Die Teilnehmer erhielten Einblicke, welches psychologische Wissen für erfolgreiche Führung notwendig ist.

Ganz andere Einblicke ergaben sich, als in der Coronazeit der c2b-Talk als neues Format entstand. Eine Stunde intensives Online-Gespräch in kleiner Runde. Der c2b-Talk geht weiter, unter anderem zu Themen wie „Lampenfieber vor dem Bildschirm“, „Work-Life-Homeoffice“ und „Hybride Events“.

Ein besonderer c2b-Talk fand im Juli statt: Studierende der Internationalen Berufsakademie (iba) gestalteten die Ge-

sprächsrunde, die sich um Konflikte zwischen Generationen drehte. Titel: „Viel leicht war es früher einmal so!“. Alles gemeinsam mit ihrer Dozentin Nadine Tannreuther, die das Fach „Angewandte Kampagnengestaltung“ unterrichtet. Der Studierende Sebastian Bohner produzierte einen Jingle für den Talk. So wird Kooperation im Netzwerk großgeschrieben, das über die Jahre immer tragfähiger wurde. Wer frische Ideen hat oder einfach in eine Veranstaltung hineinriechen will, ist jederzeit herzlich willkommen. *red*

Aktueller c2b-Abend

Thema: „Was lernen wir aus Corona? Versuch einer Retrospektive“

Viele Gewohnheiten, Machtspiele und interne Rituale wurden über den Haufen geworfen. Nur zum Schaden der Wirtschaft? c2b vermutet: eher nicht. Denn das ökonomische Miteinander musste sich neu sortieren – und das Netzwerk c2b will in einem Hybrid-Event diskutieren, welche Chancen sich daraus ergeben. Geplant ist, den Event mit einem kleinen Live-Publikum zu gestalten und ihn über YouTube in Echtzeit zu streamen.

Zeit: 29. Oktober 2020 (18 bis 21 Uhr)
Ort: noch offen + online

Anmeldung: https://culture2business.de/aktuelle-veranstaltungen_c2b-abend/

Schon Pläne für 2021, aber noch keine Grafik-Agentur?

Als leidenschaftliche Gestalter für alle Print- und Online-Medien unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung Ihrer Projekte.

KONTAKT Bohm und Nonnen | Büro für Gestaltung GmbH
Havelstraße 26 | 64295 Darmstadt
Telefon: 06151 30088 14 | info@bnu.de

www.bnu.de

